

tragen will. Der Ursprung dieses Fehlers ist dieser, daß man vermeinet, die Disposition gehöre nur zu dem eignen vorhergehenden Nachdenken, in der Ausführung aber müsse man sich nicht so genau an dieselbe binden. Daß dieses falsch, werden wir unten bey dem Titel von der Disposition sehen.

Antecedens rationis, das vorder Glied einer Verhältniß, ist das Glied, welches mit dem andern verglichen wird. Also wenn ich frage, wie vielmahl 3. die 2. in sich begreift, so ist 3 das Vorder-Glied; frage ich aber, wie einem großen Theile von 3. die 2. gleich sey, so ist 2 das Vorder-Glied.

Antecedentes causa, werden die in dem menschlichen Körper versteckten und verborgenen Ursachen genennet, welche der Krankheit vorhergehen, die Krankheit vorzubringen vermögend sind, und auf welche auch die Krankheit zu folgen pfeget, dennoch aber keine genaue Gemeinschaft mit der Krankheit selbst haben: Es kan z. E. die Vollblütigkeit zu Blut-Einstürzungen, kurzen Athem, Schlag und andern dergleichen Krankheiten gar leichtlich Gelegenheit geben, so bald man aber zu rechter Zeit eine gnungsame Quantität Blut wegläset, verhindert man, daß angezeigte Krankheiten nicht zum Ausbruch kommen können.

Antecedentia, heißen in der Logica dreyerley. Erstlich das Subjectum in einer Enunciation, weil die Sache, von der man etwas sagen will, da seyn muß, ehe man das, was man von ihr saget, oder das Prædicatum, vorbringen kan. Zum andern in den Schlüssen die vorhergesetzte Sätze, aus welchen man etwas schlüßet. Drittens eigentlich der erste Satz in dem Syllogismo Hypothetico, und also ist in dem Satze, wenn ich an Christum glaube, so werde ich selig, das Antecedens: Wenn ich an Christum glaube. Die Antecedentia derer Schlüsse werden nach der Scholastischen Sprache *Mativa* genennet. Siehe *Micrelis Lex. Philol. p. 124. Chauvin Lex. Phil. Ed. II. p. 46. Keckermanns System. Logic. Major. I. Sect. I. 23. pag. 151.* In der Topica heißen es die vorhergehenden Umstände einer Sache.

Antecedentia Signa, sind diejenigen Kennzeichen, welche vor der Krankheit angemercket werden: Als wenn man weiß, daß der *Succus Pancreaticus* oder die Galle nicht recht beschaffen, kan man leichtlich urtheilen, daß daraus viele und grosse Krankheiten entstehen können, daferne diese Säfte nicht zu rechter Zeit verbessert werden.

Antecessores, wurden bey denen Römern die Doctores, Magistri und Professores Juris genennet, und haben ihren Nahmen, weil sie vor denen in Rechten nicht erfahren den Rang haben. I. 2. §. 9. & II. C. de V. Jur. Eneucl. *Turnebus Advers. VIII. 19. Casparius Observ. XII. 40. Rosinus Antiqu. Rom. VIII. 4. Boetius Episcopus de Titul. Academicis.* Sie solten nach *Dempsters* von denen Studiosis und ICcis also unterschieden seyn, daß sie das Mittel zwischen beyden sind, und die Kayser sie sonderlich zu denen solennen Reden, welche gehalten wurden, gebrauchten. Da hingegen die Studiosi noch lernten, die ICci aber dem Volck ihre Streitigkeiten entschieden. Im Kriege hießen Antecessores die Reuter, weil diese die Avant-Guarde ausmachten, *Salmasius de re Milit. 4. Turnebus Adv. XXIV. 16.*

Antecessus, der Vorgang; In antecessum, voraus.

Antecho, ἀντέχω, oder ἀντέχομαι, resisto, renitor, ich wiederstehe. *Hippocrates* brauchet es, wenn er von den Hartleibigen redet, welche nicht leichtlich durch Medicamente können gelöst werden, I. II. Epid. II. 16. VIII. 11. *Foes. p. 63.*

Ante-coenam, so wurde bey denenächtigen Römischen Panqueten ein Theil der Mahlzeit oder der erste Gang von Speisen genennet. *Macrobius Sat. III. 12. Martialis XI. 32. 4. nernet sie Gastus. Casaubonus ad Lampridii Heliogab. 20. Antecena & Antecenia Turnebus Advers. XVII. 10. XVIII. 4. Lipsius Ant. Lect. III. p. 147. Salmasius de Re Milit. Rom. 15. Rosini Antiqu. Rom. V. 29.*

Antedextra, wurden die Vögel und Blitze genennet. *Bellus de Part. templ. augur. 7.*

Anteferre, anteferiren, vorziehen, vorher tragen, höher halten.

Antefixa, wurde bey denen Römern alles dasjenige genennet, was unter der Dach-Rinne von Gips-Werck oder Thon von Zierrathen angemacht war. *Festus Junius de Pictur. II. 8. Grapald de Part. Dom. II. 12. 8.*

Antegast, siehe Andegast.

Antegnati, (*Constans*) war ein guter Componist, Orgelmacher und Organist zu Brescia an der Dom-Kirche, welcher ums Jahr 1619. gelebt, und vier Theile 4stimmiger Canzonen, ein Werck zwey und drey Chörlicher Müssen und Motetten, ingleichen ein anderes 3stimmiger Motetten und Litanien, auch 3 Chorichte Motetten und Müssen von 12. Stimmen, ingleichen eines von 8stimmigen Müssen und Sinfonien nebst Hinini d' Intavolatura d' Organo, und l' Antegnata Intavolatura di Ricercate heraus gegeben. *Leon Coccaudo Liberar. Bresciana p. 87. seq.*

Antegoa, oder Antigoa, lat. Antiqua, eine von den Antilischen oder Caribischen Inseln im Mar del Nort in West-Indien, zwischen Guardalupe, Desiree und Barbados, unterm 16. Gr. Nordlicher Breite. Sie ist etwa 7. Französische Meilen lang und um und um mit Felsen und Klüffen umgeben, daher die Anlandung sehr gefährlich ist. Ehedem war diese Insel wegen Mangel frischen Wassers wenig bewohnt, und schlecht angebauet, biß sie nachmahls die Engländer bekamen, die sie mit Spring- und Röhren-Brunnen, Wasser-Fängen und Cisternen wohl versorgten, und befinden sich ichto ungefehr 8. biß 900. Einwohner alda, deren meiste Handlung in Zucker, Ingber, Indigo und dergleichen Waaren bestehet. Der äußerste Theil dieser Insel muß viele Incommodität von hefftigen Orcanen oder Sturm-Winden, wie auch grosse Hitze ausstehen, sonst aber ist sie sehr Fischreich, man siehet auch zuweilen am Strande Schmerd-Fische. Sie hat grossen Ubersuß an zahmen und wilden Vieh, sonderlich gieberts eine Art wilde Vogel, als, Canades und Flammers, welche von ungemeynen schönen Farben sind, deren letztere die Größe einer wilden Gans haben, die erstern aber einem Phasane gleichen. *Rochefort. Hist. des Antilles. Dapper. P. America.*

Antejus, (P.) War Commandant in Syrien, um welches Commando er aber durch allerhand Räncke gebracht wurde. Denn als der Antistius Soffianus wegen eines auf Neronem gemachten Pactils ins Exilium geschickt wurde, und dadurch Gelegenheit bekam, mit Pammena, welcher an eben dem Orte